Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsfunktionen

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 04.11.2024

Erstellerin/ Ersteller: Beatrix Winkler Stellenzeichen: I B 4
1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPI-Text)
Stellenzeichen: I B 41
GVPl-Text: neu: Weiterentwicklung und Umsetzung des Integrierten Gesundheits- und Pflege- Programms für Berlin, insbesondere Grundsatz- und Einzelangelegenheiten des Handlungsfeldes Besondere gesundheitliche Bedarfslagen, fachliche Zuständigkeit insbesondere in den Themenbereichen psychische Gesundheit, geschlechtspezifische Angebote sowie Angebote für LSBTIQA*, Gesundheitsvorsorge; Handlungsfeldverantwortung; Leitung und Steuerung der Projektgruppe des Handlungsfeldes; Erarbeitung und Weiterentwicklung von Förderkonzepten, Qualitätsentwicklung in der Projektarbeit, Setzen und Weiterentwickeln von Standards; Berichterstattung über das Handlungsfeld gegenüber den auftraggebenden Stellen
Stellenbewertung: E 12
2 Formale Anforderungen
Beamtinnen und Beamte
Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
für den allgem. Verw.dienst, Lfbgrp. 2, 2. Einstiegsamt
für den (weitere Laufbahnen)
Tarifbeschäftigte
Berufsabschluss

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes
Hochschulstudium im Hauptfach Verwaltungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften oder
Sozialwissenschaften (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)
ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes
Hochschulstudium im Hauptfach (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder
Diplom)
Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen
Beide Beschäftigtengruppen
Führungserfahrung
Zusatzqualifikation
Erwünscht sind Erfahrungen im Verwaltungshandeln, in der Zusammenarbeit mit freien Trägern und Wohlfahrtsverbänden und in der Gremienarbeit.

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung					
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4	
3.1.1 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation		M			
(insbesondere Word, Outlook, Excel)	·				
Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse:					
3.1.2		X	-		
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:			`		
Kenntnisse der Methoden und Instrumente des Projektmanagements, insbesondere Projektcontrolling, Methoden der Projektplanung und – überwachung sowie Kenntnisse im Qualitätsmanagement					
3.1.3		\boxtimes			
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:			,	:	
Erfahrungen im Umgang mit Gremien, Verbänden u.a.			:		
3.1.4			X		
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:		,			
Kenntnisse des Haushaltsrechts, der Haushaltspraxis und insbesondere des Zuwendungsrechts					
3.1.5		\boxtimes			
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:					
Kenntnisse über Aufbau, Strukturen und Arbeitsabläufe der Berliner Verwaltung sowie der politischen Entscheidungsabläufe (insbesondere Funktion und Arbeitsweise des Senats, RdB und der parlamentarischen Gremien)					
3.1.6		\boxtimes			
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:	,	,			

Gewichtung:

Kompetenz und Gewichtung	l Sincile	anica	ulzis:	
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
Kenntnisse im Berliner Verwaltungsrecht sowie der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (Gesetze der Berliner Verwaltung, BGB, BlnDSG, GGO I u. II)			Y	
3.1.7 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:				
Kenntnisse der gesundheitsbezogenen Versorgungsstrukturen in Berlin				
3.1.8 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse über die Konzepte des Gender Mainstreaming,		\boxtimes		

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit			X	
= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:			:	
enkt und handelt überlegt, strukturiert, systemisch, vernetzt und prozessorientiert				
- greift Fragestellungen / Probleme aus eigenem Antrieb auf				
- passt das eigene Handeln sich verändernden Anforderungen eigenständig an				
- hinterfragt eigenes Denken und Handeln				
- wird selbst initiativ bzw. nimmt Initiativen Anderer konstruktiv und zielorientiert auf				
- hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand				
3.2.2 Organisationsfähigkeit			M	
= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:		-		
- denkt, plant und handelt vorausschauend		v		
- strukturiert zielgerichtet auch komplexe Arbeitsabläufe				
- setzt Prioritäten				
- hält Absprachen und Fristen ein				
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung			\boxtimes	
= Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen		3		
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				

Gewichtung:

Kompetenz und Gewichtung		sieria.		
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
- geht strukturiert vor				
- kann klare und eindeutige Ziele formulieren				
- kann unterschiedliche Interessen einbeziehen, Kompromisse eingehen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen				
- steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess				
- verliert das Ziel nicht aus den Augen				
- übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit		\boxtimes		188
= Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen		N 7		
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
- trifft klare und nachvollziehbare Entscheidungen und berücksichtigt Folgewirkungen				9
- bezieht andere in Entscheidungsfindung ein				
- übernimmt Verantwortung für die getroffene Entscheidung				
- revidiert/modifizert getroffene Entscheidungen auf der Basis neuer Informationen und Erkenntnisse			*	

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit				\boxtimes
= Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	*		a f	
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				

Gewichtung.

Kompetenz und Gewichtung					
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4	
- sucht offen und aktiv das Gespräch					
- kann gut zuhören					
- beschafft sich zeitnah Informationen und teilt diese eigenständig mit den anderen Beteiligten					
- argumentiert sachlich, personen- und situationsbezogen					
- schätzt andere Meinungen					
- reagiert auf Widerstände sachlich, ruhig und lösungsorientiert					
3.3.2 Kooperationsfähigkeit			X		
= Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben					
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:					
- arbeitet offen, vertrauensvoll und konstruktiv mit Anderen zusammen					
- verhält sich offen und transparent					
- denkt und handelt partnerschaftlich					
3.3.3 Dienstleistungsorientierung		M			
= Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen					
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:					
- verhält sich gegenüber Kolleginnen und Kollegen sowie Dritten freundlich, offen, unterstützend und zuverlässig					
- informiert transaprent und argumentiert sachlich und wertschätzend					
3.3.4 Diversity-Kompetenz		M			
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen,					

Gewichtung:

3.3	Sozialkompetenzen	1	2	3	4
	pestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen				
Stell	enbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:1				
١	perücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
I	reigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				8
	berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung		2		*
3.3.	5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. PartMigG		\boxtimes		
 	Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden eilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln				
Stel	lenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: ²				
1	weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen,		e mis		×

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
- ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
- berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6 Teamfähigkeit			X	
 Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung 				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
 trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei 				
 unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen 				
- kann Kritik zulassen und konstruktive Kritik üben		-		
- respektiert Andere unabhängig von der Hierarchieebene				
- akzeptiert und trägt Teamentscheidungen mit				
- sucht bei Konflikten nach Lösungen und tragfähigen Kompromissen				

Das Formular für den Abstimmungsprozess finden Sie auf der nächsten Seite!